



Nummer **16** | August 2019

De Fuessballer





Bis zu
50%
auf ÖV, Hotels und
Stadterlebnisse

Schweizer Kantonshauptstädte entdecken.



Als Raiffeisen-Mitglied mit Debit- oder Kreditkarte profitieren Sie von attraktiven Ermässigungen auf über 100 Erlebnisse in 26 Städten. Mehr Infos unter: raiffeisen.ch/hauptstadt

Raiffeisenbank Region linker Zürichsee
raiffeisen.ch/region-linker-zuerichsee

RAIFFEISEN

Inhaltsverzeichnis

Vorwort Präsident	Seite 2
Peter «Schöbi» Schönbächler	Seite 4
Junioren-Camp 2019: Huttwil, wir kommen!	Seite 6
Saisonrückblick 2. Mannschaft	Seite 8
JUKO-Ausflug, 09. Februar 2019, nach Freiburg (DE)	Seite 10
Telefon-/E-Mail-Liste	Seite 16



Impressum

Auflage: 450 Exemplare
Erscheint: ca. 2x pro Jahr
Redaktion: Jan Hegner
E-Mail: info@fc-wollerau.ch
Inserate: Sekretariat FC Wollerau,
E-Mail: info@fc-wollerau.ch
Druck: Theiler Druck AG, Wollerau

Anregungen, Wünsche und Kritik bitte per E-Mail an info@fc-wollerau.ch



Geschätzte Leserinnen und Leser

Die Sommerzeit ist da. Es läuft kein grosses (Fussball-)Turnier. Zeit zum Reflektieren und zum Innehalten.

Unsere 1. Mannschaft spielte eine solide, gute Saison. Der 3. Rang in der Gruppe 1 der 3. Liga lässt sich sehen. Bis kurz vor Meisterschaftsschluss bestanden (theoretische) Chancen, den Gruppensieg zu erreichen. Mit Wollishofen steigt nun aber die Mannschaft mit der höchsten Konstanz in die 2. Liga auf. Gratulation vom FCW an den FCW!

Auch unsere 2. Mannschaft spielte eine gute Saison. Mit dem 5. Rang in der 4. Liga dürfen die teils noch sehr jungen Spieler zufrieden sein. Ein Kompliment an Adrian Rüegg und sein Team für die grossen, sichtbaren Fortschritte, welche dieses Team gemacht hat und hoffentlich noch weiter machen wird. Nicht unerwähnt bleiben darf die mit Abstand tiefste Strafpunktezahl in dieser Gruppe. Dieser Leistung gebührt grösste Anerkennung!

Unsere neu gegründete 3. Mannschaft absolvierte ihr Rückrudenprogramm in der 2. Stärkeklasse der 5. Liga. Mit ähnlich starken Gegnern resultierte auch hier mit dem 3. Rang ein Podiumsplatz.

Im Juniorenbereich erlebte der neue Juniorenobmann, Roland Sinniger, seine erste Saison. Bei den Junioren geht es in erster Linie darum, jeden einzelnen Spieler besser zu machen und die Freude am Fussball und am Verein zu erhalten. Resultate und Tabellen sollen nicht im Vordergrund stehen. Unsere Juniorenabteilung bereitet Tag für Tag Freude. Lesen Sie in dieser Ausgabe einerseits eine Rückschau auf den gelungenen Juniorentraineranlass im Breisgau/Deutschland, und andererseits eine Vorschau auf das Juniorenlager im Herbst in Huttwil/BE.

In der Sommerpause dürfen wir auf unserem Nebenplatz neue Spielerersatzbänke erstellen. Die alten waren zugegebenermassen nicht mehr zu gebrauchen. Dass diese Investition – einmal mehr – von Sponsoren getragen wird, ist nicht selbstverständlich. Speziell ist zudem, dass beide Spielerersatzbänke durch die gleiche Person finanziert werden. Es freut mich persönlich sehr, Ihnen die Firma Wey Technology AG in dieser Ausgabe kurz näherzubringen.

Für die neue Saison erwarte ich wiederum eine äusserst attraktive und spannende 3.-Liga-Meisterschaft. Mit dem (überraschenden) Absteiger FC Wädenswil (1. Mannschaft!) und dem Wechsel von BC Albisrieden 1 in die Gruppe 1 wird unserem Fanionteam wiederum «harte Kost» vorgesetzt. Verlassen haben die Gruppe Aufsteiger Wollishofen sowie der FC Affoltern am Albis mit seinem ersten Team. Der FCA hat dafür seine 2. Mannschaft in unsere Gruppe delegiert. Ebenfalls zu den grossen Aufstiegsaspiranten zähle ich den FC Kilchberg-Rüschlikon sowie den FC Oetwil-Geroldswil (beides 1. Mannschaften!). In jedem Fall sind spannende und unterhaltsame Partien bei uns im Erlenmoos garantiert.

Am Dienstag, 28. April 2020, wird der FC Wollerau Austragungsort der Präsidentenkonferenz der Gruppe 2 des FVRZ sein. Vreni Hösli und ihr Team werden dabei für das Wohl der rund 30 Vereinspräsidenten aus der Region Zürichsee/Schwyz sowie dem Vorstand des FVRZ besorgt sein. Die Organisation eines solchen Anlasses schafft immer auch Goodwill beim Verband und wird ebenfalls sehr geschätzt.

Zudem dürfen Sie sich in diesem Heft, geschätzte Leserinnen und Leser, auf das Interview mit einer Vereinskönigin freuen. Peter «Schöbi» Schönbächler gibt uns einen Einblick in sein Wirken beim FC Wollerau. Schöbi ist beinahe seit einem halben Jahrhundert (!) Vereinsmitglied. Was er zu den Fragen des «Fuessballer» sagt, lesen Sie in dieser Ausgabe.

Ich wünsche Ihnen, geschätzte Leserschaft, einen erholsamen Sommer mit viel Sonnenschein, spannenden Erlebnissen und bleibenden Eindrücken. Ich freue mich sehr, wenn Sie auch in der kommenden Saison Ihr Interesse an unserem Verein bekunden.

Herzlichst, der Präsident Stefan Ott

im Juli 2019



Peter «Schöbi» Schönbacher

Peter Schönbacher, oder wie ihn alle im FCW nennen – «Schöbi» – ist ohne Zweifel ein Urgestein im Wollerauer Fussballclub. Man schrieb das Jahr 1974, als der 10-jährige Peter erstmals im FC Wollerau registriert wurde. Eingeführt von Vater Alfons «Fonsi» Schönbacher, durchlief Peter sämtliche Stationen der Fussballabteilung des FCW. Bereits im zarten Alter von 29 Jahren erhielt Schöbi die Ehrenmitgliedschaft des Vereins. Dies zeigt exemplarisch, wie engagiert Schöbi bereits in jungen Jahren dem Verein zur Verfügung stand. Auch 26 Jahre später ist Schöbi ein unverzichtbarer Garant für Verlässlichkeit, Treue und Kameradschaft im Vorstand des FC Wollerau. Grund genug für die Redaktion des Fussballers, hinter das Vereinsurgestein Peter – Schöbi – Schönbacher zu blicken.

Schöbi, Du bist seit 45 Jahren im FC Wollerau registriert. Was fasziniert Dich nach so langer Zeit immer noch am Fussballsport im Allgemeinen und am FC Wollerau im Speziellen?
Die Kameradschaft unter den Vereinsmitgliedern leben sowie mit meinen Kollegen im Vorstandsgremium den FC Wollerau nach bestem Wissen und Gewissen leiten. Mein Motto: «Einmal FC Wollerau – immer FC Wollerau»

Mit wenigen Unterbrüchen bist Du Bestandteil des Vereinsvorstandes. Erzähl uns bitte von den Veränderungen in diesem Gremium.

Im Gegensatz zu heute wurden im letzten Jahrhundert die Aufgaben des Vereins in monatlichen Vorstandssitzungen mit teilweise bis zu 10 Vorstandsmitgliedern (Platzwart, Seniorenobmann, Presseverantwortlicher) abgehandelt.

Du bist seit Jahren, ja Jahrzehnten Spiko des FC Wollerau. Wie sieht der Arbeitsalltag des Chefs Spielkommission aus?

Jeweils Mitte und Ende des Jahres die Anmeldungen sämtlicher Mannschaften via Clubcorner SFV an den FVRZ vornehmen; Trainingsspiele, Tenues, Anspielzeiten sowie Verschiebungsgesuche nach Rücksprache mit den Trainern ebenfalls via SFV dem FVRZ melden; Korrespondenz und telefonische Abklärungen mit dem FVRZ in Schlieren betreffend Verschiebungsgesuchen, Spieler- und Mannschaftenstrafen etc.; wöchentlicher Mailversand der Heim- und Gesamtspielpläne mit den aktualisierten Änderungen; Verteilung der Heim- und Gesamtspielpläne sowie weiterer Unterlagen im Klublokal Erlenmoos (Sekretariat/Schaukästen/Restaurant); Ferienvertretung für die Abholung und Verteilung der FC-Post.

Nebst Deiner ehrenamtlichen Tätigkeit warst Du auch Spieler in praktisch allen Mannschaften des FCW. Was sind Deine bleibenden Erinnerungen in sportlicher Hinsicht?

Der sofortige Wiederaufstieg unserer 1. Mannschaft von der 4. Liga in die 3. Liga mit mir als Ergänzungsspieler sowie der Aufstieg 1992 mit der 2. Mannschaft in die 4. Liga als Aktivspieler; der Turniersieg im Hallenturnier in Uznach mit dem legendären Trainer KKKK sowie der einmalige Sieg am Grümpli Wollerau in der Kategorie Nichtfussballer unter dem Namen «Chihuahua Konquistadors».

Wenn Du auf Deine 45 Jahre FC Wollerau zurückblickst, was hat sich sportlich und im Verein am Deutlichsten geändert?

Die Aufgaben des Vereins waren früher eher auf die Infrastruktur (Fronarbeiten für Sport-Trainingsplatzbauten, Umkleidekabinen und Klubrestaurant) sowie das Durchführen von Festivitäten, Lottoabenden, FC-Bälle etc. als auf die sportlichen Ziele ausgerichtet und somit war der Zusammenhalt unter den Mitgliedern intensiver als heute, was aber sicherlich auch diverse Mannschaften zu sportlichen Erfolgen führte.

Was siehst Du für Herausforderungen für einen Verein wie den FC Wollerau in den kommenden Jahren?

Da man heute in den meisten Vereinen bereits mit 5 Jahren mit dem Fussballspielen beginnen kann (Junioren G Pampers), ist die Aussicht, dass die meisten Spieler zehn Jahre später noch im Verein sind, nicht so wahrscheinlich, das wäre aber für unseren Verein wichtig, da wir jeweils Mühe haben, Junioren-B- und Junioren-A-Mannschaften zu bilden bzw. dass wir immer genügend Funktionäre und Trainer über mehrere Jahre finden können.

Nebst Deinem Beruf und dem Fussball: was machst Du sonst noch in Deiner Freizeit?

Die Freizeit mit den Familien inklusive den Enkelkindern meiner Frau verbringen, ab und zu Ausfahrten mit dem Auto über die Pässe machen, einmal im Jahr an der Wollerauer Chilbi als Konkurrenz zu den feinen Würsten und Pommes/Nuggets des FC's einen Stand mit Thai-Essen (Thaiclub Wollerau) betreiben, Samstag vormittags jeweils auf Güseltour, zusammen mit der Verteilung der FC bzw. internen Post, gehen.

Zum Schluss hast Du die Möglichkeit, endlich das zu sagen, was Du den Leserinnen und Lesern des Fuessballers immer schon mal sagen wolltest:

Die heutige Fünfer+Weggli-Mentalität (Rechte ja, Pflichten solala) im Vereinsleben sollte nicht überhandnehmen.

Die Kommerzialisierung des Fussballs im Allgemeinen, Vorbildfunktionen der sogenannten heutigen «Fussball-Stars».

Lieber Schöbi, herzlichen Dank für dieses (schriftlich geführte) Interview!

Junioren-Camp 2019: Huttwil, wir kommen!

Erfreuliche Teilnehmerzahl von rund 50 Junioren mit klaren Tendenzen

Auf die Ausschreibung für das Junioren-Camp 2019 in Huttwil in der ersten Herbstferienwoche vom 28. September bis am 4. Oktober 2019 haben sich rund 50 Junioren angemeldet. Es ist insbesondere erfreulich, dass sich sehr viele Junioren im F-Alter angemeldet haben und somit das erste Mal an einem Lager teilnehmen. Die Anmeldungen im E- und D-Alter bewegen sich wie in den vergangenen Jahren. Etwas Sorgen macht uns folgende Tatsache: die Tendenz der letzten beiden Lager, dass sich immer weniger Junioren im B- und C-Alter für das Mitmachen begeistern, hat sich fortgesetzt. Wir erachten dies ganz einfach als Zeiterscheinung. Umso mehr freuen wir uns, dass dies mit der Steigerung der Teilnehmerzahl ganz junger Fussballer beinahe wettgemacht wird. In diesem Sinne gilt: «Huttwil, wir kommen!»

Vorbereitungen sind in vollem Gange mit toller Unterstützung

Das Organisationskomitee ist an den Vorbereitungen, um ein erlebnisreiches Junioren-Camp 2019 sicherzustellen. «Es freut uns sehr, dass viele langjährige Trainer sich wiederum engagieren und ihre Mannschaft auch im Junioren-Camp 2019 betreuen. Zudem sind wir dankbar für die Unterstützung weiterer Helferinnen und Helfer», so Co-Präsident Marco Hüppi. «Die Junioren dürfen sich auf ein tolles kulinarisches Angebot freuen», wie OK-Mitglied und Küchenchefin Silvia Kümin ergänzt. Das Organisationskomitee verdankt auch die finanzielle Zusage der Gemeinde Wollerau wie in den vorangegangenen Jahren. Zudem hat der langjährige Sponsor vom FC Wollerau, Rhyner Logistik, für den kostenlosen Materialtransport zugesagt. «Dies unterstützt die logistische Organisation enorm», wie OK-Mitglied Hugi Müller bemerkt. Das Organisationskomitee dankt beiden Partnern für die wertvolle Unterstützung

Tolle Infrastruktur im Campus in Huttwil für Fussball und Spass zugleich

Der Campus in Huttwil im Emmental bietet mit einer modernen Sportanlage, einer praktischen Unterkunft, einem grosszügigen Garderobenbereich und einer gut eingerichteten Küche eine hervorragende Infrastruktur an einem Ort an. Zudem bieten, nebst zwei Aussenplätzen, eine Dreifachsporthalle, ein Beachvolleyplatz, eine Eishalle und eine Feuerstelle eine breite Palette an Nutzungsmöglichkeiten. Weiter werden wir die in der unmittelbaren Umgebung vorhandenen Freizeitmöglichkeiten nutzen, um in bewährter Art ein polysportives Junioren-Camp durchzuführen.

Dies ermöglicht der Lagerleitung die Durchführung von zwei Trainingseinheiten pro Tag als Regel. Die einzelnen Trainingsgruppen werden als Abwechslung aber auch «Spezialprogramme polysportiver Art absolvieren», erläutert OK-Mitglied Theo Crncec. Die Detailplanung erfolgt nach den Sommerferien und kann witterungsbedingt dank der Indoor-Sport-Anlagen auch kurzfristig angepasst werden. Die eine oder andere Überraschung ist auch geplant. «Wichtig ist, dass wir eine abwechslungsreiche Woche erleben, bei der die Junioren nicht nur fussballerisch profitieren, sondern auch der Teamgedanke gefördert wird», so Co-Präsident Urs Wieser.

Motto «Mitenand – fürenand» und ein paar wichtige Regeln

Es ist dem Organisationskomitee ein grosses Anliegen, dass alle eine tolle Woche erleben, gesund und begeistert wieder nach Hause kommen und sich dann bereits wieder auf das nächste Junioren-Camp freuen. Das gemeinsame Motto «Mitenand – fürenand» soll uns alle dabei begleiten.

Die gemeinsame Unterkunft von Kindern und des gesamten Lagerteams in einem Gästehaus fördert zudem die Zusammengehörigkeit. Ein Novum sind zudem die Viererzimmer gegenüber dem Massnlager in vorangegangenen Jahren. Die Zuteilung erfolgt in Absprache mit den Trainern der einzelnen Mannschaften, damit alles in persönlicher und organisatorischer Hinsicht reibungslos läuft.

Für Spässe haben wir natürlich Verständnis, vorausgesetzt, dass niemand zu Schaden kommt. Für Streitereien, Hänseleien und Ausgrenzungen hingegen ist kein Platz. Dazu halten wir uns an die Verhaltensregeln Respekt, Anstand, Pünktlichkeit, Ordnung, Ehrlichkeit und nicht zuletzt Solidarität.

Weiter gibt es ein striktes Verbot von Drogen sowie das unbeaufsichtigte Entfernen vom Camp oder bei Ausflügen. Handys, Tablets und andere elektronische Geräte dürfen nur während der von der Lagerleitung bestimmten Tageszeit benutzt werden und werden ansonsten eingezogen. Wir sind im Camp, um gemeinsam etwas zu erleben.

In diesem Sinne freut sich das OK über die zahlreichen Anmeldungen und schon jetzt eine unvergessliche Zeit in Huttwil mit den Junioren vom FC Wollerau.



Saisonrückblick 2. Mannschaft

Der Fokus in unserer ersten Saison als Trainer der 2. Mannschaft lag primär darin, die nachrückende Generation von A-Junioren zu integrieren und den Klassenerhalt in der 4. Liga zu sichern. Mit einem Mix aus Erfahrung und der Unbekümmertheit der 14 ehemaligen A-Junioren starteten wir die Mission Klassenerhalt. Uns war bewusst, dass die erste Partie der Saison auswärts gegen Siebnen bereits wegweisenden Charakter haben würde. Mit dem nötigen Quäntchen Glück brachten wir einen 0:1 Sieg über die Runden und konnten die Saison wie gewünscht lancieren. Von diesem Erfolgserlebnis getragen, erspielten sich die Jungs neun Punkte aus den ersten drei Spielen. Die Unerfahrenheit der Mannschaft zeigte sich erstmals Mitte der Vorrunde, als die Leichtigkeit aus der Startphase aufgebraucht war und der Erwartungsdruck zunahm. Manch einer befürchtete, dass uns die Niederlage im vierten Saisonspiel gegen einen Gegner in Reichweite aus der Bahn werfen würde. Das Team begriff allerdings schnell, dass es in der 4. Liga ohne den totalen Einsatz nichts zu holen gab. Dementsprechend wurde im Training wieder ein Gang hochgeschaltet und wir konnten die zweite Hälfte der Vorrunde ebenfalls zufriedenstellend bewältigen, was uns auf dem 4. Tabellenrang überwintern liess – fern von allen Abstiegssorgen.

Nach einer vierwöchigen Pause nahmen wir die Wintervorbereitung auf, die aufgrund des zugeschnittenen Kunstrasens vornehmlich aus Kraft- und Lauftraining bestand. Definitiv nicht die schönste Zeit des Jahres, aber halt nun mal Teil eines Fussballerlebens. Die Statistik zeigt, dass die Laufeinheiten im Freien deutlich weniger beliebt waren als die Krafttrainings in der Halle. Es liegt wohl in der Natur unserer Generation, dass die Komfortzone nicht gerne verlassen wird, wenn es nicht unbedingt sein muss. Intervallläufe den Berg hoch bei Schneetreiben und Temperaturen um den Gefrierpunkt würde ich durchaus als Aktivität ausserhalb eben dieser Zone betiteln. Wie dem auch sei, das Gute an der Wintervorbereitung ist – auch sie geht mal vorbei.

Die Testspielphase, aus welcher wir ungeschlagen hervorgingen, versorgte uns mit dem nötigen Selbstvertrauen, um an unsere durchwegs positive Hinrunde anzuknüpfen. Das Siegen fiel uns allerdings nicht mehr ganz so leicht wie noch im Sommer und so mussten wir uns mit fünf Punkten und lediglich einem Sieg aus den ersten vier Spielen begnügen. Doch wieder kriegten wir die Kurve und legten einen Zwischensprint mit drei Siegen in Folge hin, was uns zwischenzeitlich bis auf den zweiten Tabellenrang hochspülte. Das Highlight dieser Serie war ohne Zweifel der 8:1-Heimsieg gegen den ehe-

maligen Aufstiegsaspiranten aus Horgen. Anschliessend war die Luft mental wie auch physisch etwas draussen im gesamten Team und wir konnten die Pace nicht bis zum Schluss durchziehen. Durch die Niederlage im abschliessenden Heimspiel verpassten wir die Chance, die Saison auf dem 3. Rang abzuschliessen. Stattdessen mussten und müssen wir uns mit dem fünften Platz zufrieden geben.

Unsere erste Saison hat gezeigt, dass sich mit einem so jungen Team Auf und Abs kaum verhindern lassen. Auf Siege gegen höher eingestufte Teams folgen ärgerliche Niederlagen gegen Gegner, welche wir auf dem Papier schlagen müssten. Aufgrund der Ausgangslage vor der Saison und dem Altersschnitt unserer Startformation von teilweise unter 21 Jahren sind wir mit dem Gezeigten durchwegs zufrieden. Es hat Spass gemacht, diese hoch motivierten und fleissigen Jungs zu begleiten. Was daran hinderte, die Saison noch weiter oben abzuschliessen, waren die oftmals fehlende Ruhe im Spiel, die physische Unterlegenheit in punkto Muskelmasse und die fehlende Konstanz – glücklicherweise alles Dinge, an denen wir bis zum Start der nächsten Saison arbeiten können.

*Wir haben noch einiges vor.
Adi & Tobi*

JUKO-Ausflug, 09. Februar 2019, nach Freiburg (DE)

Zielort des diesjährigen JUKO-Ausflugs war Freiburg im Breisgau, wo am Samstagnachmittag das Bundesligaspiel SC Freiburg – VfL Wolfsburg besucht werden sollte. Pünktlich um 9:00 Uhr am Samstagmorgen startete die Reisegruppe in Richtung Deutschland. Insgesamt 40 Personen füllten den Strickler Reiseocar. Mit dabei waren u.a. die Juniorentrainer und Anhang (Kinder), die JUKO-Leitung, das Lager-OK, Otti (Präsident), Koni (ehemaliger JUKO-Vorstand) und Dominic (INW-Vorstand). Mit genügend Proviant an Board nahm die Truppe die rund 180 km lange Fahrt auf sich. In Freiburg angekommen, unternahm die Truppe zunächst einen kleinen Stadtrundgang inklusive eines Zwischenstopps im Schlappenpub im Stadtzentrum Freiburgs. Mit der Strassenbahn ging es danach auf den Weg zum Schwarzwaldstadion. Im Stadionrestaurant erwarteten uns die Gastgeber bereits mit einem reichhaltigen Mittagsmenu. Gestärkt konnten nun die Sitzplätze im Stadion auf der Haupttribüne eingenommen werden.



Der Sponsor für das Mannschaftskader und die sportliche Leitung

Dein Rückflug vom Spiel
in höchster Sicherheit....



WEYTEC

PROFESSIONELLE
KONTROLL- UND HANDELS-
RÄUME

WWW.WEYTEC.COM

Seit Jahren geniessen Ersatzspieler, Trainer und Betreuer den Schutz der Spielerbank, welche durch die Firma **Wey Technology AG** gesponsert wird.

Der FC Wollerau bedankt sich herzlich bei Armin Klingler und seinem Team für das grosszügige Engagement.

Im vollen Schwarzwaldstadion sahen die Wollerauer ein munteres Spiel mit einem dramatischen Ende. Dreimal lag der VfL Wolfsburg in Führung. Jedesmal konnten die Freiburger wieder ausgleichen. In der 94. Minute verhinderte der VAR äusserst diskussionswürdig den LuckyPunch der Freiburger. Ein besonderes Highlight erlebte unser Junior Silas Bauer. Nach Spielschluss bekam er das getragene Originaltrikot vom Schweizer Spieler Renato Steffen (VfL Wolfsburg) geschenkt (siehe Foto).



Praktisch gleich hoch her wie im Spiel ging es anschliessend im Stadion Biergarten, wo sich die ganze Reisegruppe wieder versammelte und das Erlebte bei Bier und Glühwein ausgiebig diskutierte. Trotz aufkommender Partystimmung konnte die Heimreise in die Schweiz pünktlich in Angriff genommen werden. Dies war vor allem Reiseleiter Mario «Theo» Crncec zu verdanken, der das Partyvolk zum Aufbruch bewegen konnte. Pünktlich um 21:00 Uhr parkierte Oli den Car auf dem Peyer Parkplatz in Wollerau.

Die JUKO bedankt sich nochmals ganz besonders bei Oli Sauter für die sichere Fahrt nach Freiburg und wieder zurück. Ebenfalls bedanken wir uns bei Mario Crncec für die Organisation des Ausflugs und selbstverständlich bei allen Mitreisenden.





< Bundesliga

21. Spieltag



FREIBURG - WOLFSBURG



3:3

(1:1)



- | | |
|--------------------------|-------------------------|
| 1:1 Grifo (37.) ⚙️ | ⚙️ 0:1 Roussillon (11.) |
| 2:2 Petersen (70.) ⚙️ | ⚙️ 1:2 Weghorst (63.) |
| 3:3 Waldschmidt (87.) ⚙️ | ⚙️ 2:3 Steffen (74.) |

Sie waren leider nie beim FC Wollerau, aber auch sie haben einmal klein angefangen.

Wir bieten dir die Chance, bei uns deine Trainerkarriere zu starten.
Der FC Wollerau sucht laufend Juniorentainer.



Jedes Jahr suchen wir Trainer für unsere Juniorenmannschaften.
Unser Ziel ist es, pro Mannschaft zwei Trainer und Betreuer zu verpflichten.

- **Spielst du aktiv Fussball oder hast du Fussball gespielt?**
- **Hast du Freude daran, mit Kindern oder Jugendlichen zu arbeiten?**
- **Wenn ja, dann suchen wir genau DICH!**

Warum Junioren-Trainer beim FC Wollerau?

- Du betreibst eine der schönsten Mannschaftssportarten.
- Du hilfst Kindern und Jugendlichen, eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung auszuüben.
- Grossartige Kameradschaft in einem kleineren familiären Verein.
- Du lernst dich selbst besser kennen.
- Du lernst dich durchzusetzen und zu führen (wird auch im Berufsleben geschätzt).
- Formt die Persönlichkeit.
- Du erhältst für deine Tätigkeit eine angemessene Entschädigung und bekommst die Möglichkeit, diverse Trainerdiplome zu erwerben.

Sollten wir dein Interesse mit dem Inserat geweckt haben, dann melde dich bei folgender Kontaktperson:

Roland Sinniger, Leiter Junioren
juko@fc-wollerau.ch
Tel. 079 723 73 62

Telefon- und E-Mail-Liste FC Wollerau Saison 2018/19 Sommer

Name	Funktion	
Vorstandsmitglieder		
Ott Stefan	Präsident	Vorstand
Meier Michael	Kassier	Vorstand
Glauser Michael	Sekretär	Vorstand
Schnyder Patrick	Marketing	Vorstand
Schönbächler Peter	Verantwortlicher Spielbetrieb	Vorstand
Sinniger Roland	Leiter Junioren	Vorstand JUKO
Forrer Michael	Sportchef/Verantwortlicher Anlagen	Vorstand

Trainer Aktive/Junioren/Senioren/Veteranen		
Baumann René	Trainer 3. Liga 1	
Baumann Gregor	Trainer-Assistent	
Bellusci Piero	Masseur	
Rüegg Adrian	Trainer 4. Liga 2	
Raggenbass Benjamin	Trainer 5. Liga 3	
Ibraimi Zudi	Trainer Junioren B	
Meyer Mathias		

Tel. Privat / Mobile	Tel. Geschäft	E-Mail Geschäft / Privat
044/786 40 07 079/272 34 86	044/782 10 41	praesident@fc-wollerau.ch
079/370 65 71	044/406 11 00	m.meier@lanztreuhand.ch finanzchef@fc-wollerau.ch
079/712 12 79		glauser.michael@gmx.ch
076/365 27 47		p.schnitz@gmx.ch
044/784 96 15 079/685 35 10	044/446 50 93	p.schoenbaechler@muz.ch 64schoebi@bluewin.ch
079/723 73 62		rolandsinniger@bluewin.ch juko@fc-wollerau.ch
044/687 67 20 079/257 65 70		gaertneri.forrer@bluewin.ch
079/469 79 18		baumannr@bluewin.ch
044/784 58 62 079/244 08 38		gregor.baumann@bluewin.ch
043/888 03 29 078/796 60 65		rastabellusci@gmail.com
079/466 70 53		adrian.rueegg@equatex.com adi.rueegg@gmail.com
055/422 01 25 079/272 87 64	061/332 00 90	braggenbass@vaudoise.ch raggenbass22@bluewin.ch
078/694 52 21		zudi.ibraimi@bluewin.ch
078/401 27 09		mathias.meyer01@gmail.com

Name	Funktion	
Fuchs Mirco		
Vigini Manuel	Trainer Junioren C	
Sauter Oliver		
Bauer Jürgen	Trainer Junioren D/9 a	
Höfliger Peter		
Crncec Mario	Trainer Junioren D/9 b	JUKO
Poggio Lionel		
Müller Edi	Trainer Junioren E a	
Hüppi Marco		
Herzig Michel		
Marty Remo	Trainer Junioren E b	
Füglister Peter		
Hiestand Paul	Trainer Junioren F a	
Schuler Ernst		
Meister Rolf		
Meyerhans Andreas	Trainer Junioren F b	
Graf Philipp		
Zvolensky Martin		
Glauser Michael	Trainer Senioren 30+	Vorstand
Graf Philipp	Coach	

Tel. Privat / Mobile	Tel. Geschäft	E-Mail Geschäft / Privat
044/784 81 16 078/812 19 66		mirco.fuchs@bluewin.ch
076/424 01 92		vigini12@hotmail.com
079/344 32 15		oliver.sauter@bluewin.ch
044/785 08 94 079/416 19 08		juergen.bauer@bluewin.ch
079/462 47 50		peter.hoefliger@bluewin.ch
079/336 40 30		theomario.c@bluewin.ch
079/250 19 92		lionel@lionelpoggio.ch
079/238 28 37		edi.mueller@webforce.ch
078/740 72 72		marcohueppi@yahoo.com
076/567 35 36		michel@herzigworld.ch
079/310 86 07		remo.marty@sz.ch
079/623 40 17		fueglister-peter@bluewin.ch peterfuegi@bluewin.ch
044/687 51 61 079/400 54 58	043/888 18 18	p.hiestand@sponser.ch
044/786 17 57 079/244 79 20		schulerer@bluewin.ch
079/397 82 12		rolf.meister@bluewin.ch
079/433 66 17		theomeyerhans@bluewin.ch
079/333 59 41		philipgraf@haba.ch philgraf15@hotmail.com
079/578 59 49		zvolensky@bluemail.ch
079/712 12 79		glauser.michael@gmx.ch
079/333 59 41		philipgraf@haba.ch philgraf15@hotmail.com

Name	Funktion	
Garcia Aitor	Trainer Senioren 40+	
Kälin Marcel	Coach	
Bisig Toni	Torhütertrainer	
Kümin Sandro		
Kümin Herbert		
Diverse Funktionäre etc.		
Winet Arthur	Verantwortlicher Senioren	
Eggler Hans	Verantwortlicher Schiedsrichter	
Ott Natalie	Sekretariat	
Müller Reto	Schlüsseldienst	
Meyer Daniel	Technischer Leiter	JUKO
Betschart Michael	Technischer Leiter	JUKO
Lienert Stefan	Sekretariat	JUKO
Crncec Mario	J+S-Coach	JUKO
Radamonti Claudio	Clubdesk-Administrator	JUKO
Gerlach Riccardo	Footeco-Koordinator	JUKO
Hösli V. + Th.	Klubrestaurant	
Keller Dominic	Präsident IG Nachwuchs FC Wollerau	
Klublokal Restaurant		
Sekretariat FVRZ		

Tel. Privat / Mobile	Tel. Geschäft	E-Mail Geschäft / Privat
079/419 44 90		aitor.garcia@rothschildbank.com
		harry73@bluewin.ch
044/784 26 91 079/349 66 11		toni.bisig@bluewin.ch
077/413 36 64		sandrochuemi@windowslive.com
077/482 26 99		herbert.k@gmx.ch
044/786 39 19 078/710 30 84	044/787 88 72	arthur.winet@gmx.ch familiewinet@gmx.ch
079/377 65 13	044/727 92 00	hans.eggler@horgen.ch hanseggler@bluewin.ch
		natalie_ott_schnueriger@hotmail.com
079/797 50 75		hugald@gmx.ch
044/786 16 37 079/227 55 78		dmeyer67@gmx.ch
079/818 78 92	055/451 95 30	michael.betschart@pva.ch m_betschart21@gmx.ch
079/387 27 21		stefan.lienert@bluewin.ch
079/336 40 30		theomario.c@bluewin.ch
076/382 70 96		c.radamonti@gmail.com
078/929 87 37		ricci.gerlach@gmail.com
044/784 70 37 079/783 01 17		vreni.hoesli@bluewin.ch
076/533 01 15		kellerd@gmx.net
	044/784 63 14	
	044/732 22 22	fvrz@football.ch Homepage: www.fvrz.ch

Ochsen

Metzgerei und Partyservice

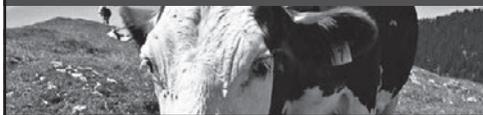


Fam. Ch. Bürgi

8834 Schindellegi

044 785 01 81

www.metzgerei-ochsen.ch



daniel
eggler

persönlich lösungsorientiert nah

STEUER- UND FINANZBERATUNG

Samstagernstrasse 31

CH - 8832 Wollerau

Tel. +41 44 687 37 17

info@danieleggler.ch

www.danieleggler.ch

info@schnueriger-stoeren.ch



Schnüriger-Storen

8834 Schindellegi

Tel. 044 784 42 35

Haarschnidi Cut & Style

Karin & Daniela ▶ 8832 Wollerau

Bewirtschaftung
Verkauf
Erstvermietung
Bautreuhand
Schätzung
Beratung

für Immobilien
:tuwag



Tuwag Immobilien AG | Wädenswil | 044 783 15 50 | www.tuwag.ch



- **Sonnenstoren**
- **Sonnenschirme**
- **Insektenschutzrollo**
- **Roll- und Jalousieladen**
- **Lamellenstoren**

- **Einbruchssichere Sicherheitsrollladen**
- **Torantrieb**
- **Reparaturdienst**





GEIGER AG

Spenglerei Sanitär Heizung Planung

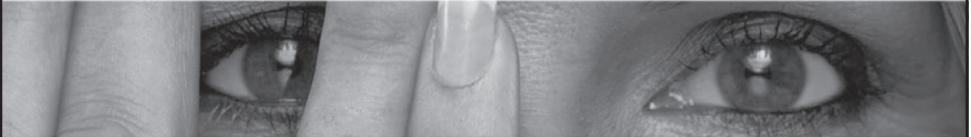
Wädenswil | Samstagern

Telefon 044 787 08 08

www.geigerag.ch

seit
1967

Das Leben mit anderen Augen sehen



Roland Mächler Optik

Hauptstrasse 21, 8832 Wollerau
Telefon 044 687 62 80, www.rm-optik.ch

Provisorischer Standort bis Frühling 2020: Bahnhofstrasse 1

roland
mächler
• optik wollerau



Gärtnerei Forrer, 8832 Wollerau

Sihleggstrasse 16

Büro 044 784 60 39

Gärtnerei 044 786 42 05

gaertneriei.forrer@bluewin.ch, www.gaertneriei-forrer.ch

- **Gartenbau**
- **Blumen- und Grabschalen**
- **Neuanlagen**
- **Grabbeplantungen**
- **Unterhalt**
- **Gärtnerei- und Pflanzenprodukte**

P&C

Portmann & Cavelti

Elektro + Planungs AG

Samstagerstrasse 55

8832 **Wollerau**

Tel. 044 687 46 00

Fax 044 687 46 01

E-Mail: elektroplanungsag@bluewin.ch

CARXPERT

Für Ihr Auto.

**DIAGNOSE-, SERVICE- UND
REPARATURARBEITEN FÜR ALLE MARKEN**

GARAGE CHRUMMEN GmbH

Wolleraustrasse 58, Postfach 413

8807 Freienbach

Tel. Werkstatt 055 420 12 19

Fax 055 420 12 11

info@chrummen-garage.ch

www.chrummen-garage.ch



EIGENHEIM



FINANZIEREN, SCHWYZER ART.

szkb.ch/hypotheken



**Schwyzer
Kantonalbank**



Theiler Druck AG



Theiler Druck AG wir drucken im Kanton Schwyz

auf Wunsch auch klimaneutral!

ClimatePartner^o

